

Medien-Mittwoch: Magischer Mittelrhein



„Magischer Mittelrhein“
von Ulrich Magin

In seinem Buch [Magischer Mittelrhein: Mystische Orte und unheimliche Ereignisse am Rhein zwischen Mainz und Köln](#) befasst sich unser Autor Ulrich Magin diesmal mit dem „Strom der Deutschen“.

Ob zum Wandern auf dem Rheinsteig, anlässlich einer Flusskreuzfahrt oder zu „Rhein in Flammen“ – jedes Jahr besuchen Millionen Touristen den Mittelrhein und lassen sich von der Landschaft verzaubern. Doch die wenigsten ahnen, wie magisch diese Region tatsächlich ist. Man muss nicht bis zum Loch Ness fahren, um nach Seemonstern zu spähen, und nicht nach Südamerika, um angeblichen Hinterlassenschaften von Raumfahrern aus der Antike zu begegnen, nicht nach England, um einen Steinzeitkalender zu betrachten. All das gibt es – möglicherweise – auch am Mittelrhein.

Es beginnt für alle Seiten mehr oder weniger harmlos mit den bekannten Rhein-Krokodilen. Meeressäuger im Rhein sind dann auf den ersten Blick weniger prominent, aber ein weißer Wal brachte es in den 1960ern zum Medienstar und sprengte eine Bundespressekonferenz. Er war bei weitem nicht der erste Wal, der es am Rhein zum Medienstar brachte.

Doch Vater Rhein bietet noch mehr. Geheimnisse der Römer und der mittelalterlichen Mystik. Hildegard von Bingen lebte genauso an seinen Ufern wie die legendäre Zauberin Lorelei. Natürlich trieben in seinem Umfeld Feen und Zwerge ihr Wesen. Ulrich Magin findet Hinweise auf Hexen und Nixen, Spuk in diversen Gebäuden. Sogar Geisterschiffe, Unterwasserufos und natürlich die klassischen Ufos sind ihm nicht fremd. Auch die Frage nach Außerirdischen Besuchern in grauer Vorzeit stellt er sich.

Naturphänomene, wie die unruhige Erde der Vulkaneifel spielen auch eine wichtige Rolle – schließlich zeigt sich Ulrich Magin nicht nur bei uns als Skeptiker.

Kommentar von Tobias Möser

Ich habe dieses Buch vor Kurzem erhalten und war fasziniert. Berufsbedingt lese ich sehr viel (ach nee!) und kann mich in der Freizeit nicht mehr immer dafür begeistern. Doch bei Ulrichs Buch war das anders. Als Rheinländer kenne ich viele der genannten Orte und kann mir vorstellen, wie es ausgesehen hat, als...

Ulrichs Texte lesen sich bekannt flüssig und doch stolpert man gelegentlich über eine Besonderheit. Es macht Spaß, in dem Buch zu lesen. Ich bin mehrfach abends mit dem Buch in der Hand eingeschlafen, was ganz sicher nicht an Inhalt oder

Schreibe liegt.

Eine klare Empfehlung für jeden an Kryptozoologie, Mystik und sogar Paläo-Seti interessierten Rheinländer und jeden, der einen Urlaub am Mittelrhein plant!

[„Magischer Mittelrhein“ von Ulrich Magin](#) ist am 3. Februar 2020 im Regionella-Verlag, Daun erschienen und kostet € 7,95. Es ist im Format 19,8 cm x 16,5 cm gebunden und hat 160 Seiten.